

Bundesweites FILMFESTIVAL

ausnahme|zustand

Verrückt nach Leben

PRESSEMITTEILUNG von Irrsinnig Menschlich e.V. / EYZ Media

Leipzig, 1. Oktober 2008

Ausnahme/Zustand 2008 - Verrückt nach Leben **Bundesweites Filmfestival startet am 9. Oktober 2008 in Berlin**

Erwachsenwerden ist kein Kinderspiel! Jugendliche müssen kämpfen, um in unserer Zeit zu bestehen. *Ausnahme/Zustand 2008 – Verrückt nach Leben* präsentiert 12 aktuelle nationale und internationale Filme, die vom alltäglichen Wahnsinn jugendlicher Lebenswelten zwischen Einsamkeit, Angst, Schulversagen, Hoffnungslosigkeit, Gewalt, Drogen und Suizid erzählen. Vor allem aber zeigen sie, was junge Menschen stark macht: Freundschaft, Respekt, gebraucht und geliebt zu werden.

Mit dem Kurzfilmprogramm: „...und plötzlich war alles anders...“ wird am 9. Oktober 2008, 19.00 Uhr im Berliner Filmtheater am Friedrichshain - FAF das bundesweite Filmfestival *Ausnahme/Zustand 2008 - Verrückt nach Leben* eröffnet.

Fünf Kurzfilme, fünf Jugendliche, fünf Spotlights auf eine Lebensphase über der große Fragezeichen schweben: Wer bin ich, was will ich, wo geht es hin? Die Antworten sind so unterschiedlich wie die Menschen, die diese Kurzfilme porträtieren. Abhauen, abdrehen, abknallen. Schweigen, schreien, lachen, heimlich weinen. Die Filmemacher blicken ungeschminkt auf das, was Jugendliche heute bewegt. Happy End nicht vorprogrammiert.

So wie z.B. bei Nico in „Abhaun!“, der sich längst entschieden hat, wegzugehen, aus der ostdeutschen Provinz. Mit gepackter Reisetasche wartet er auf den Bus, als Sandy sich zu ihm setzt. Und plötzlich ist es gar nicht mehr so klar, für welchen Neuanfang Nico sich entscheiden wird. Oder Pauline in „Etwas ich“, die mehr als nur einen Neuanfang hinter sich hat. Sie ist erfunden worden und hat sich selbst neu erfunden. Als Teil des Popduos "Etwas" hatte sie viele Fans und ihre Videos liefen auf MTV. Völlig ungeklärt blieb dabei die Frage, wer sie wirklich ist.

Im Kurzspielfilm „Der zweite Bruder“ bleibt das wichtigste Thema lange Zeit von den Beteiligten unerwähnt. Dabei leidet der Abiturient Tobias nicht nur unter dem Suizid seines Bruders, sondern vor allem unter dem Schweigen seiner Eltern.

Trotz ihrer oft schwierigen Lage meistern die Jugendlichen ihr Leben, sie schlagen sich irgendwie durch. Happy End nicht ausgeschlossen? Darüber diskutieren mit dem Publikum u.a. die Schauspielerin Petra Zieser, Olaf Neumann, Leiter des Krisendienstes im Caritasverband Berlin und Marion Schwarz von der Bundespsychotherapeutenkammer.

Ausnahme/Zustand 2008 – Verrückt nach Leben ist eine Initiative von Irrsinnig Menschlich und EYZ Media, gefördert von der AKTION MENSCH, in Kooperation mit bundesweit über 150 Organisationen, Einrichtungen und Vereinen. Unser Ziel: die seelische Fitness von Heranwachsenden zu fördern, Jugendliche zu ermutigen, offener mit ihrer Gedanken- und Gefühlswelt umzugehen. „Aber auch Erwachsene sollten das Filmfestival als eine Chance

sehen, sich mit der Lebenswelt junger Menschen zu beschäftigen und mehr über diese zu erfahren“, so Prof. Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer und Fürsprecher des Festivals.

Nachdem Start von *Ausnahme/Zustand* in Berlin am 9. Oktober geht das Festival ON TOUR über das digitale Kino in 60 Städte Deutschlands. Damit ist *Ausnahme/Zustand* das Festival mit den meisten Spielorten in Deutschland.

Bundesweites Filmfestival Ausnahme/Zustand 2008 - Verrückt nach Leben
Festivalsaufakt: 9. Oktober 2008, 19 Uhr, Berlin, Filmtheater Friedrichshain – FAF

Kurzfilmprogramm: „...und plötzlich war alles anders...“

Abhaun!, Spielfilm, D 2004, Regie: Christoph Wermke

Etwas ich, Doku, D 2007, Regie: Konrad Kästner

11:31, Spielfilm, D 2004, Medienprojekt Wuppertal

Tougher Yet, Spielfilm, D 2006, Regie: Felice Goetze

Der zweite Bruder, Spielfilm, D 2007, Regie: Stefan Schaller

Ausnahme/Zustand 2008 Berlin – weitere Vorstellungen

10.10.08, 18.30 Uhr: Lebenszeichen, D 2007

11.10.08, 15.00 Uhr: Übergeschnappt, NL 2005

21.10.08, 18.30 Uhr: War Child, USA 2008

24.10.08, 18.30 Uhr: Emoticons, NL 2007

31.10.08, 18.30 Uhr: Nacht vor Augen, D 2008

07.11.08, 18.30 Uhr Recovery, Ch 2008

Mehr Informationen, den Presse-Downloadbereich mit Fotos und Materialien zum Filmfestival finden Sie unter: www.ausnahmezustand-filmfest.de

Medienkontakt:

Irrsinnig Menschlich e.V.

Dr. Manuela Richter-Werling

Tel. 0341 2228990

Mobil: 01704121534

E-Mail: info@irrsinig-menschlich.de